



Merseburger Zeitung

Wöchentliches Organ der NSDAP im Gau Halle-Merseburg und des Stadt- u. Landkreises Merseburg

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag, Schriftleitung und Druckerei: Merseburg Kleine Ritterstraße 8, Druckhaus: Gasse, Druckbetriebe: L. Bernhart-Gesellschaft, 2323. Im Halle überer Gewalt (Betriebsleitung) besteht kein Anspruch auf Beförderung oder Wiedereinstellung.



Bezugspreis monatlich 2 RM, zusätzl. 30 Pfg. Postlohn, Postzug 2,10 RM, (einschl. 25.6 Pfg. Zeitungsgebühr) zusätzl. 42 Pfg. Zustellgebühr. Abholer monatlich 2 RM. - Der Bezug gilt als verlängert, wenn nicht am 25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

1. Jahrg. Nr. 249

Montag, den 9. September 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Gestern erneute Luftangriffe auf Außenbezirke Londons

Der deutsche Großangriff auf London war von furchtbarster Wirkung

400 Tote und 1400 Schwerverletzte - Gas- und Lichtleitungen zerstört Dods in Flammen - Vergeltung fortgesetzt - Deutsche Erfolge bestätigt

Riesige Feuersbrünste London - ein Flammenmeer

Verheerende Brände an vielen Stellen der Weltstadt

Berlin, 8. Sept. Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, haben Zeitschiffe der deutschen Luftwaffe Außenbezirke von London im Laufe des Sonntags erfolgreich angegriffen. Gleichzeitig haben ausgedehnte Aufklärungsflüge über dem Zentrum von London den durchschlagenden Erfolg des gestrigen Großangriffes bestätigt.

Sehr viele Opfer

Stockholm, 8. Sept. Der Vergeltungsangriff der deutschen Luftwaffe gegen London am Sonntag hat in der Gegend des Kriegsbüroes Churchhill vieles zum Einsturz gebracht. Der amtliche englische Bericht hat u. a. folgenden Wortlaut: „Heute die großen feindlichen Luftangriffe, die gestern über London stattfanden und die während der Nacht in beständigerem Maßstabe fortgesetzt wurden, sind jetzt Einzelheiten (von

Churchill, die Schriftleitung) zur Verfügung gestellt worden. Das Bombardement war sehr erfolgreich. Der Schaden war beträchtlich (1) Es gab viele Schäden und eine bestimmte Anzahl Personen war teilweise ohne Obdach. Bomben fielen auch auf öffentliche Gebäude für Wasser, Gas und Licht in dieser Gegend, und die Zerstörung wurde erheblich gesteigert. Zahlreiche Bomben wurden auf die Docks geworfen, die den Londoner Hafenabschnitten gehören und es entstand ein großer Brand in den Docks südlich der Themse.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Von Kriegsbericht

Hans Rechenberg

8. Sept. (PK.) Zum ersten Male in diesem von England provozierten Krieg hat der Engländer selbst in seiner eigenen Metropole die vernichtende Wirkung der deutschen Luftwaffe erfahren bekommen. In der Nacht vom 7. zum 8. September 1940 brennen die wichtigsten Versorgungsanlagen der britischen Hauptstadt. Die Londoner Einwohner, die an diesem Tage und in dieser Nacht aus den Luftschutzkellern nicht herausgekommen sind, erleben am Morgen das furchtbare Erwachen, das niemals ein Engländer in der Geschichte des Empires durchmachte, ein Erwachen, das feiner ist, denn in London hat in dieser Nacht niemand die Augen aufgedrückt.

Die Männer der deutschen Luftwaffe haben am 7. und in der Nacht zum 8. September ganze Arbeit geleistet. Der Befehl ihres Führers und ihres Oberbefehlshabers, des Reichsmarschalls Göring, der auf seinem Befehlsstand leicht den Einsatz geleitet hat, war für die Zerstörung der deutschen Maschinen, die am Tage und in

der Nacht in ständig aufeinanderfolgenden Wellen die wichtigsten militärischen Anlagen Londons bombardierten, ein befriedigendes Signal.

Zur gewöhnlichen Stunde, in der sonst der Gruppenkommandeur den Startkapitänen die täglichen Einsatzbefehle bekanntgibt, sind alle Männer des höchsten Personals aus Gruppenaufschicht befohlen. Kurze Meldung, kurze, um so inhaltsvollere Ansprache des Kommandeurs. Kameraden! Die Stunde ist gekommen. Mit dem heutigen Tage greifen größere Verbände der deutschen Luftwaffe mit Bomben und schweren Kalibern wichtige militärische Versorgungsanlagen und Kraftwerke der englischen Hauptstadt an. Unter Reichsmarschall selbst leitet den Angriff. Ein bedrohendes und bereites Aufstehen acht über die Geschäfte der Männer, von denen jeder einzelne in solchen Feindeinlagen seinen Mann stehen hat, von denen mancher Kamerad nicht zurückkam. Der Kommandeur gibt die Zielbefehle für die Gruppe. Im nächsten Einflugschlag ist es das am Tage begonnene Werk fortzusetzen. Das Geschwader hat Bomben zu landen. Sie sollen ganze Arbeit leisten. „Seine einzige Bombe wird auch gebracht“ oder in die Themse geworfen!

Das Vergeltungswort nimmt seinen Anfang. Die kurze Einsatzbesprechung bei der Staffel. Wir hatten als letzte. Als wir den Befehlsstand verlassen, um an den Maschinen zu gelangen, sollen bereits die Flugzeuge der ersten Staffel zum Start. Das furchtbarere Vergeltungswort findet uns für die Aufgabe gerüstet. Eine Aufgabe, die trotz der in dem ganzen vernichtenden Ausmaß bekannten Wirkung als befriedende Tat erscheint, weil sie den Anfanga bekenntnis für die Vernichtung des englischen Feindes, den Anfang der blutigen Auseinandersetzung auf der britischen Insel, den die verbrochene englische Regierung herausgefordert hat.

Als vorletzte Maschine sollen wir zum Startbahn. Es fliegt mit mehrerer Präzision trotz der auch für den erfahrenen Piloten überausenden Schwierigkeit der Startfolge. Am Start winkt uns der Geschwaderkommandeur erwartungsvoll den Erfolgswort an. Die Aufgaben des Erfolges nehmen uns gefangen. Eine Spannung, die zur Entladung drängt, hat uns alle erfasst. Bewußt, die beinahe schon mechanische Arbeit des Einflutens des besetzten Kurzes wird nie immer mit vernünftiger Bewußtseinshaftigkeit durchzuführen. Und doch fliehet alles dem Gemütsbild entgegen, in dem wir das Ziel ausmachen.

Das Meer ist erreicht. Wir müssen, rechts und links, vor und hinter uns fliegende deutsche Maschinen den gleichen Kurs. Die vollen ausgegangene Welle fliehet zurück. Wir sollen zeigen werden der Wirkung ihres Einfluges. Wir werden es, kurz als wir die

Furchtbare Nacht des Grauens

Purpurne Glut und dicker Rauch über Englands Hauptstadt - Bombentrater und Trümmer in den Straßen (Drahtmeldung unseres Vertreters)

Stockholm, 8. Sept. Neuzahl Augenzeugen der Londoner Schreckensstunden geben in den schwedischen Sonntagabendblättern, die regen Mitleid haben, Schilderungen von ihren Entsetzungen in der bombardierten und von Bränden heimgesuchten Stadt. London machte in dieser Nacht des Grauens seine erste wirkliche Bekanntheit mit dem totalen Krieg, so sagt zusammenfassend der Londoner Vertreter des „Aftonbladet“.

Aus seinen Schilderungen sei folgendes wiedergegeben: Am meisten wurde Bekand, also das Hafenviertel mit seinen Docks, Speichern und Fabriken betroffen, analog mit den Glendbürteln der Soldaten und Arbeiter. Tausende Londoner, die sich im kalten Vertrauen auf die Leistungen der eigenen Luftwaffe nicht sofort in die Schutzräume begeben hatten, waren noch beim Abendessen Zeugen großer Luftflut über ihren Köpfen. Eine wahre Kanonade der Luftwaffe donnerte über London hinweg, dessen innere Viertel sich im Ru ließen. Die Bombeneinwirkungen kamen auf unvorstellbare Weise immer näher. Als der Kampf vorüber war — als also die deutschen Bomber das Feld behielten hatten — wälzte sich dicker Rauch zum Himmel über London hinweg.

Raum hatten sich die Rauchschleier über die Stadt ausgebreitet, als wenn es eine

war so aller Bombentrater. Spreng- und Brandbomben schlugen ununterbrochen in der Nähe ein. Ein Berg von Scherben aus zerbrochenen Fenstern ergoß sich über die Straße, wenn Häuser zu sammenbrachen. Die Straße war best mit Ziegeln und Glas. Der ganze Schmutz war erfüllt durch den gewaltigen Staub von Feuersbränden.

London wie gelähmt

Vergeltung für die Verbrechen der Nachpiraten geht weiter

Stockholm, 8. Sept. Wie die Agentur Reuters meldet, wurde am Sonntag um 11.30 Uhr und um 18.59 Uhr in London wieder Luftalarm gegeben. Die Vergeltungsmaßnahme gegen die britischen Nachpiraten wird fortgesetzt. Mit dem Piratenum wird jetzt aufgeführt. Die Kriegsverbrechen in London werden für ihre Schutzereien zur Verantwortung gezogen, wie der Führer des im Sportpalast angehängt hat. Unabwägig vergollenes deutsches Blut wird vergolten — Tag um Tag, Nacht um Nacht.

Der Sonntagvormittag traf London unter dem Eindruck der ersten Nacht und der Nacht des Vergeltungsanschlags, mit dem Deutschland die heimtücklichen Lieberhülle britischer Nachpiraten auf Bombenflieger, Ritzern und Kulturstätten durch Bombenbaggel auf militärische Anlagen Englands betrog.

Die Verflüchtigung, so berichtet der Vertreter von United Press, war geradezu gelähmt von den Erlebnissen der Nacht, die das nicht in der Lage gemessen ist, dem Berichterstatter zusammenhängende Darstellungen zu geben.

Jugendfilmstunden beginnen wieder

Eröffnung der Spielzeit 1940/41 für das Gebiet Mittelland in Eisenben.

Wie in den vorangehenden Jahren, werden auch in der Spielzeit 1940/41 die Jungen und Mädel der Jüngerjugend in Jugendfilmstunden die besten Filme der deutschen Produktion sehen.

Die Eröffnung der Spielzeit fand für das Gebiet Mittelland gestern in Eisenben statt.

Die Eröffnung der Spielzeit fand für das Gebiet Mittelland gestern in Eisenben statt.

In der Eröffnungsspielzeit für die Jugendfilmstunden des Gebietes Mittelland sprach im Auftrage des Doerbelegleiters Redemeyer der Leiter der Abteilung Freizeitsport und Promenade, Oberbahnführer Genschke, über den Einfluß und die Bedeutung der Jugend an der Front und in der Heimat in diesem Kriegsjahr.



Die Eröffnung des Kriegs-Winterhilfswerkes in Merseburg. Bild in den Reihen der Teilnehmer, in dem 40malstmal der NSB verarmt waren.

Landkreis Merseburg

Appell der Kameraderabteilung. Im Bad Caustädt. Am Sonnabend fand unter der Leitung des Kameraderabteilungsleiters Pp. 21 1/2 der Appell der Kameraderabteilung im Bad Caustädt statt.

zum Kleinfund von 2 Jahren eine besondere Karte ausgeschrieben werden muß.

Rund um das Schlenkiger Kleeblatt

Der Sommerporting der Betriebe ein großer Erfolg

ab. Schenk. Nachdem am Freitag und Sonnabend auf den Anlagen des Kameraderabteilungsleiters die Entschlossenheit der Kameraderabteilung zum Sommerporting der Betriebe ein großer Erfolg war.

leines unermüdeten Helfers Pa. Fobbe zu danken - nicht vergessen sei auch der HGB-Ortswart Pa. Pette, der sich ebenfalls voll in den Dienst der Veranstaltung stellte.

Was dem Gestalt...

Unterstützung der Kameraderabteilung

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Gemeinde Leuna

NS-Frauenabteilung Leuna-Nord. Am morgigen Dienstag im „Saalehaus“ beginnt bereits am 18 Uhr.

Bad Dürrenberg

NS-Frauenabteilung ist bei der Kleiderartenausgabe.

Stellenangebote

Meinmädchen gesucht auf 1. Okt. Erhält in Höhe v. 2. Z. in Krankenhaus.

Keine Originalzeugnisse

Wenden den Bewerbungen stets nur Abschriften beifügen für die Weiterleitung v. Orig.zeugnissen übernehmen wir keine Gewähr!

Familien-Anzeigen in der Merseburger Zeitung

finden größte Beachtung!

Stellenangebote

Meinmädchen gesucht auf 1. Okt. Erhält in Höhe v. 2. Z. in Krankenhaus.

Keine Originalzeugnisse

Wenden den Bewerbungen stets nur Abschriften beifügen für die Weiterleitung v. Orig.zeugnissen übernehmen wir keine Gewähr!

Familien-Anzeigen in der Merseburger Zeitung

finden größte Beachtung!

Stellenangebote

Meinmädchen gesucht auf 1. Okt. Erhält in Höhe v. 2. Z. in Krankenhaus.

Keine Originalzeugnisse

Wenden den Bewerbungen stets nur Abschriften beifügen für die Weiterleitung v. Orig.zeugnissen übernehmen wir keine Gewähr!

Familien-Anzeigen in der Merseburger Zeitung

finden größte Beachtung!

Unterstützung der Kameraderabteilung

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

Unterstützung der Kameraderabteilung. Die Kameraderabteilung hat sich in der Vergangenheit durch ihre vielfältigen Leistungen einen Namen gemacht.

